



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im November 2005

Preis Printversion: 6,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

geänderte Fassung vom 19.11.2020

Herausnahme personenbezogener Daten zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 86 Absatz 3 Bundeswahlordnung

**Inhalt**

Seite

Verzeichnis der im Land Brandenburg angetretenen Wahlvorschlagsträger für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005	2
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1. Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik mit dem amtlichen Ergebnis der Bundestagswahl 2005 für das Land Brandenburg	8
2. Briefwahlergebnis der repräsentativen Wahlstatistik im Vergleich zum amtlichen Briefwahlergebnis der Bundestagswahl 2005 für das Land Brandenburg	9
3. Wahlberechtigte bei der Bundestagswahl 2005 ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen	10
4. Nichtwähler bei der Bundestagswahl 2005 und der Bundestagswahl 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen	11
5. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 sowie zur Landtagswahl 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen	12
6. Ungültige Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler bei der Bundestagswahl 2005	13
7. Ursachen der ungültigen Stimmen bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht	14
8. Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 2005	15
9. Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 und zur Landtagswahl 2004	16
10. Anteile der Wähler der einzelnen Parteien bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen	18
11. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen – Erststimme = 100 - Stimmensplitting -	21
12. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen – Zweitstimme = 100 - Stimmensplitting -	24

**Verzeichnis der im Land Brandenburg angetretenen Wahlvorschlagsträger für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005**

Kurzbezeichnung	Bezeichnung des Wahlvorschlagsträgers	Bewerber	
		auf Landesliste	in Wahlkreisen
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	X	X
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	X	X
Die Linke. <sup>1)</sup>	Die Linkspartei.PDS	X	X
FDP	Freie Demokratische Partei	X	X
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	X	X
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	X	X
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther	X	–
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg	X	–
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	X	–
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	–	X
Offensive D <sup>2)</sup>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	–	X
EB	Einzelbewerber	–	X
EB zusammen	Zusammenfassung von: <b>EB UNABHÄNGIG</b> <b>EB ReGe</b> <b>EB Cottbus Mitte zuerst</b> <b>EB M.</b>		angetreten im Wahlkreis 59 angetreten im Wahlkreis 63 angetreten im Wahlkreis 64 angetreten im Wahlkreis 64

**Die fett gekennzeichneten Wahlvorschlagsträger werden im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik zur BTW 2005 einzeln ausgewertet.** Die übrigen Wahlvorschlagsträger werden als "Sonstige" zusammen ausgewiesen.

**Zeichenerklärung für die Tabellen 1. bis 10.**

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder bei Wahlvorschlagsträgern, die zur jeweiligen Wahl nicht angetreten sind  
– Ergebnis gleich Null  
Durch Auf- und Abrundungen von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

1) Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) bis zur Namensänderung durch Parteitagsbeschluss vom 17.07.2005: Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS).

2) Offensive D trat zur Bundestagswahl 2002 unter der Kurzbezeichnung Schill an.

Eine Veröffentlichung von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes nach § 86 Absatz 3 Bundeswahlordnung nicht mehr möglich.

Sämtliche Informationen zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern finden Sie im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 33 vom 29. August 2005.

## Vorbemerkungen

Der Bundespräsident Horst Köhler hat am 21. Juli 2005 den 15. Deutschen Bundestag aufgelöst und den 18. September 2005 als Tag der Neuwahl festgelegt. Am 18. September 2005 hatten die wahlberechtigten Brandenburgerinnen und Brandenburger nunmehr zum fünften Mal die Möglichkeit, mit ihren Stimmen über die Zusammensetzung des Deutschen Bundestages mit zu entscheiden.

Über die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag ist eine repräsentative Wahlstatistik durchzuführen. Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht auf Stichprobenbasis Aussagen für die Bundesrepublik Deutschland aber auch für das Land Brandenburg zum politischen Wahlverhalten in verschiedenen Altersgruppen und nach Geschlecht. Es ergeben sich Aussagen zur Wahlbeteiligung und somit über die Struktur der Wähler und Nichtwähler.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412).

## Durchführung

Durch den Bundeswahlleiter werden für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik Stichprobenwahlbezirke ausgewählt. Die Auswahl erstreckt sich auf das Bundesgebiet. Auf das Land Brandenburg entfallen 121 Urnenwahlbezirke und 9 Briefwahlbezirke.

In die Auswahl werden nur Wahlbezirke mit einer Mindestgröße von 400 Wahlberechtigten einbezogen, so dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen möglich sind.

Die Wählerinnen und Wähler in den betroffenen Wahlbezirken werden auf die besondere statistische Erhebung in ihrem Wahllokal aufmerksam gemacht. Der für die repräsentative Wahlstatistik verwendete Stimmzettel enthält den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe.

Die Aussage zur Wahlbeteiligung wird durch die Gemeindebehörden auf der Grundlage der Wählerverzeichnisse ermittelt und über die Kreiswahlleiter an den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg zur Erfassung übergeben.

Die Ermittlung der repräsentativen Ergebnisse zur Stimmabgabe erfolgt örtlich, zeitlich und personell getrennt vom eigentlichen Wahlvorgang. Mit der Ermittlung und Auswertung ist der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg beauftragt.

Die repräsentative Wahlstatistik wurde für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 durch den Bundesgesetzgeber ausgesetzt.

## Auszählungsmerkmale, Erhebungsmerkmale

1. Die **Wahlbeteiligung der Männer und Frauen** wird nach zehn Altersgruppen festgestellt. Diese Altersgruppen zur Feststellung der Wahlbeteiligung sind seit der Bundestagswahl 1972 unverändert.
2. Die Erfassung der **Stimmabgabe der Männer und Frauen** erfolgt auch seit 1972 für fünf Altersgruppen.

### Geburtsjahr

1981 – 1987  
1971 – 1980  
1961 – 1970  
1946 – 1960  
1945 und früher

das entspricht etwa einem

### Alter von

unter 25 Jahre  
25 bis unter 35 Jahre  
35 bis unter 45 Jahre  
45 bis unter 60 Jahre  
60 Jahre und älter

## Ergebnisse

Neben den aktuellen **repräsentativen Wahlstatistikergebnissen für das Land Brandenburg** werden auch ausgewählte Vergleichsdaten der repräsentativen Wahlstatistik zur Bundestagswahl (BT) 2002 und zur Landtagswahl (LT) 2004 mit ausgewiesen. Im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik werden generell keine absoluten Angaben, sondern immer Berechnungen veröffentlicht.

*Tabelle 1* zeigt den Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik mit dem Gesamtergebnis der Bundestagswahl 2005. Daraus wird ersichtlich, dass in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken, die Wahlbeteiligung etwas mehr als 0,2 Prozentpunkte höher ausgefallen ist als landesweit, der Anteil der gültigen Stimmen bei den Erststimmen und auch bei den Zweitstimmen geringfügig über dem Landesdurchschnitt liegt. Auch bei der Stimmabgabe für die einzelnen Parteien und politischen Vereinigungen sind nur geringe Abweichungen zum Landesergebnis festzustellen.

*Tabelle 2* beinhaltet den Vergleich der Briefwahlergebnisse. Das Erst- und Zweitstimmenergebnis der SPD und der CDU weichen zwischen beiden Ergebnissen erkennbar ab. Die übrigen Ergebnisse weisen eine hohe Übereinstimmung auf.

## Wahlbeteiligung

Das Gros der Wählerinnen und Wähler geht traditionell zur Wahl ins Wahllokal. Frauen beantragten mit über 11 Prozent häufiger als die Männer (ca. 10 Prozent) Wahlscheine. Auffällig ist bei den Wählerinnen ein hoher Anteil in den Altersgruppen 21 bis 25 und 25 bis 30. Der Höchstwert, mit über 14 Prozent, wird bei den weiblichen Wählern der Altersgruppe 60 bis 70 Jahre erreicht (*siehe Tabelle 3*). Bei den männlichen Wählergruppen steigt mit der Altersgruppe auch tendenziell der Anteil derjenigen, die Wahlscheine beantragen.

Über 27,5 Prozent der Männer und fast 27 Prozent der Frauen sind **Nichtwähler**. Auffällig ist, dass besonders die jüngeren Wählergruppen durch die Parteien und Wahlvorschlagsträger nicht stimuliert werden ihr Votum abzugeben. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ist der höchste Anteil der Nichtwähler in der Altersgruppe der 21- bis 25-Jährigen festzustellen. Über 40 Prozent dieser Altersgruppe hat sich nicht an der Wahl beteiligt (*siehe Tabellen 4 und 5*).

Daraus ergibt sich im Umkehrschluss, dass genau diese Gruppe auch die geringste **Wahlbeteiligung** aufweist. Wie auch bei vorhergehenden Wahlen, gab es bei der Wahlbeteiligung der Frauen und der Männern einen Anstieg von den jüngeren Altersgruppen mit geringer Wahlbeteiligung zu höherer Wahlbeteiligung bei den älteren Bürgerinnen und Bürgern. Ein offensichtlich altersbedingtes Absinken der Wahlbeteiligung ist bei der ältesten Wählergruppe festzustellen. Die Spannweite zwischen höchster und niedrigster Wahlbeteiligung beträgt bei den Männern fast 21 Prozentpunkte und bei den Frauen über 22 Prozentpunkte.

Positiv ist im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 festzustellen, dass es eine um fast 2 Prozentpunkte höhere Wahlbeteiligung gab. In der jüngsten Altersgruppe der männlichen und weiblichen Wähler stieg die Wahlbeteiligung deutlich über 4 Prozentpunkte an. Auch in den drei Altersgruppen der über 35- bis unter 50-jährigen Frauen ist ein erkennbarer Anstieg der Wahlbeteiligung eingetreten.

## Ungültige Stimmen

Sowohl durch die Wählerinnen und die Wähler werden mehr ungültige Erst- als Zweitstimmen abgegeben. Der Anteil der ungültigen Stimmen insgesamt liegt bei den Erst- und bei den Zweitstimmen unter 2 Prozent (*siehe Tabelle 6*). Die männlichen Wähler der Altersgruppe 25 bis 35 Jahre überschreiten die 2 Prozentmarke bei den Erststimmen. Bei den Frauen sind es die Jung- und Erstwählerinnen, die sowohl bei der Erst- und Zweitstimme über 2 Prozent ungültige Stimmen abgaben. Auch die ältesten Wählerinnen liegen über der 2 Prozentmarke bei den Erststimmen.

In der Regel werden mit höherer Altersgruppe auch ein höherer Anteil ungültiger Stimmen abgegeben. Der höchste Wert ist mit über 40 Prozent bei den ältesten Wählerinnen festzustellen. Wenn Stimmzettel ungültig sind, dann sind sie zu fast 60 Prozent komplett ungültig. Männer liegen mit 62 Prozent über diesem Wert und die Wählerinnen mit 55 Prozent deutlich darunter.

Hauptursache, mit über 30 Prozent, sind sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern, leer abgegebene oder durchgestrichene Stimmzettel gefolgt von ca. 20 Prozent ungültiger Stimmabgaben mit

einer leeren oder durchgestrichenen Erststimmenseite und einer gültigen Zweitstimme (*siehe Tabelle 7*).

### **Wahlentscheidung nach Geschlecht**

Durch die Wählerinnen und Wähler wurden sowohl mit der Erst- als auch mit der Zweitstimme die SPD, Die Linke. und danach die CDU am häufigsten gewählt. Frauen wählen die SPD häufiger als Männer. Bei der Partei Die Linke. und der CDU überwiegt dagegen die männliche Wählerschaft. Sie liegt aber bei der CDU auf niedrigerem Niveau. Die NPD erzielt das Gros der Stimmen bei den Männern und da direkt bei der Stimmabgabe im Wahllokal (*siehe Tabelle 8*).

Das Wahlverhalten der Briefwähler unterscheidet sich von der Stimmabgabe der Wähler im Wahllokal. Die SPD erzielt bei den Briefwählerinnen und -wählern ein niedrigeres Ergebnis. CDU und Die Linke. erreichen ein besseres Ergebnis und dies bei beiden Geschlechtern.

### **Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht**

*Siehe Tabelle 9, die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf die gültigen Zweitstimmen.*

*Die Tabelle beinhaltet auch Vergleichsdaten für die Bundestagswahl 2002 und die Landtagswahl 2004.*

**Anmerkung für den Nutzer: Bitte die Tabelle immer zeilenweise lesen.**

#### Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre

Die Wähler der jüngsten Altersgruppe geben mit fast 38 Prozent bei den Männern und über 39 Prozent bei den Frauen der SPD eindeutig den Vorzug. Die Linke. gewinnt bei den Männern ein Fünftel der Stimmen der Altersgruppe und bei den Frauen sogar über 23 Prozent. Die CDU erhält in dieser Altersgruppe weniger als 15 Prozent der Stimmen. Das ist das niedrigste Ergebnis aller Altersgruppen. Die NPD gewinnt in der Altersgruppe rund 8 Prozent der Stimmen. Hauptursache für dieses Ergebnis ist das Abstimmungsverhalten der männlichen Wähler, die über 10 Prozent der Zweitstimmen für die NPD abgaben.

Die GRÜNE/B 90 erreichen in dieser Altersgruppe mit über 6 Prozent den höchsten Wert aller Altersgruppen.

#### Altersgruppe von 25 bis unter 35 Jahre

Gewinner ist hier die SPD, die über 33 Prozent dieser Altersgruppe auf sich vereinigt. Getragen wird dieser Anteil durch die fast 37 Prozent der weiblichen Wähler der Altersgruppe. Die Altersgruppe zeichnet sich durch gleichmäßige Stimmenanteile für die Die Linke. und CDU aus. Diese erhalten jeweils um die 20 Prozent der Stimmen dieser Gruppe. Die NPD kann auch in dieser Wählergruppe über 7 Prozent der Stimmen gewinnen. Auch hier getragen durch das Wahlverhalten der Männer, die über 10 Prozent der Stimmen dieser Partei gaben. Die FDP kann in dieser Altersgruppe mit über 11 Prozent den höchsten Wert in den Altersgruppen erreichen.

#### Altersgruppe von 35 bis unter 45 Jahre

Auch in der mittleren Altersgruppe erreicht die SPD erwartungsgemäß mit über 32 Prozent den höchsten Anteil der Stimmen. Es folgt die Die Linke. mit über 24,5 Prozent vor der CDU mit fast 22 Prozent. Die führende Position der SPD wird durch die weiblichen Wähler gesichert, die der SPD über 33 Prozent der Stimmen gaben. Bei den Männern herrscht ein fast ausgewogenes Anteilsverhältnis (ca. 23 Prozent) zwischen den zwei großen Parteien CDU und Die Linke.. Die FDP erreicht mit über 9 Prozent auch wieder einen hohen Stimmanteil. Die GRÜNE/B 90 erzielt in dieser Wählergruppe über 6 Prozent der Stimmen. Die NPD erreicht noch über 4 Prozent.

#### Altersgruppe von 45 bis unter 60 Jahre

In dieser Altersgruppe erhielten die SPD mit fast 33 Prozent und die Die Linke. mit knapp unter 30 Prozent fast die gleichen Stimmanteile. Während bei den Männern die Die Linke. mit über 31 Prozent der Stimmen dominiert, wählen die Frauen die SPD mit über 35 Prozent. Die CDU positioniert sich bei über 20 Prozent ein und liegt damit um ca. 12 bzw. 9 Prozentpunkte hinter den vorgenannten Parteien.

### Altersgruppe von 60 Jahren und älter

In der ältesten Wählergruppe gibt es einen klaren Sieger und das ist die SPD mit einem Stimmenanteil von über 41 Prozent der abgegebenen Stimmen. Das ist besonders dem Wahlverhalten der Frauen zuzurechnen, die über 43 Prozent ihrer Stimmen dieser Partei gaben. Von den Männern erhielt die SPD rund 5 Prozentpunkte weniger. Die Die Linke. erhielt insgesamt über 25 Prozent der Stimmen. Hier wird das Gesamtergebnis besonders durch fast 29 Prozent der männlichen Wählerstimmen getragen. Frauen wählten die Partei mit einem Anteil von mehr als 22 Prozent. Die CDU kann in dieser Altersgruppe über 21 Prozent der Stimmen für sich gewinnen. Sowohl von den Frauen als auch von den männlichen Wählern erhält sie jeweils ca. 21 Prozent der Stimmen. FDP, GRÜNE/B 90 und NPD erreichen in der Altersgruppe die niedrigsten Stimmanteile.

### **Anteile der Wähler der einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen - Struktur der Wählerschaft**

*Siehe Tabelle 10, die folgenden Aussagen beziehen sich auf die gültigen Zweitstimmen.*

*Die Parteien werden in der Reihenfolge ihres Wahlergebnisses nach der repräsentativen Wahlstatistik aufgeführt und die einzelne Betrachtung auf die drei größten beschränkt.*

#### Wählerschaft der SPD

Die Wählerschaft der SPD ist in Brandenburg relativ alt. Über 36 Prozent der Wähler der Partei ist der Altersgruppe der 60-jährigen und älteren Wähler zuzuordnen. Nur knapp 10 Prozent der SPD-Wähler entfallen auf die beiden jüngsten Altersgruppen. Mit steigenden Altersgruppen gewinnt sie auch immer mehr Wählerstimmen. Getragen wird die Entwicklung durch einen sehr hohen Anteil von über 38 Prozent Wählerinnen mit über 60 Jahren und einer männlichen Wählerschaft von fast 34 Prozent im Alter von über 60 Jahren. Lediglich 8 Prozent der Wählerinnen der SPD waren unter 25 Jahre alt. Bei den Männern sind es immerhin über 11 Prozent die dieser Altersgruppe zuzurechnen sind.

#### Wählerschaft der Die Linke.

Die Wählerschaft dieser Partei ist altersmäßig etwas gleichmäßiger in den fünf Altersgruppen verteilt. Den höchsten Anteil ihrer Wählerschaft besitzt sie mit jeweils etwa 32 Prozent in den beiden ältesten Altersgruppen. Ein Fünftel der Wählerschaft ist 35 bis 45 Jahre alt. Nur rund 8 Prozent der Wähler der Partei sind den Altersgruppen der 18- bis 25-jährigen und 25- bis 35-jährigen zuzurechnen. Signifikante Unterschiede der Altersstruktur der männlichen und weiblichen Wählerschaft der Die Linke. sind nicht festzustellen.

#### Wählerschaft der CDU

Bei der CDU ist der höchste Wähleranteil mit 33 Prozent in der höchsten Altersgruppe festzustellen. Bei den Männern sind 30 Prozent der CDU-Wähler in dieser Altersgruppe und fast 36 Prozent der Wählerinnen der Partei sind 60 Jahre und älter. Über ein Viertel der CDU-Wähler ist 45 bis 60 Jahre und über ein Fünftel ist 35 bis 45 Jahre alt. Rund 10 Prozent der CDU-Wählerschaft ist zwischen 25 und 35 Jahre alt. Lediglich 6 Prozent der CDU-Wähler ist jünger als 25 Jahre. Ein größeres Wählerpotenzial als bei den Frauen besitzt die Partei bei den Männern der beiden Altersgruppen zwischen 35-45 und 45-60.

Keiner der vorgenannten großen Parteien ist es gelungen, bei der Bundestagswahl 2005 die jüngere Wählerschaft stärker für sich zu gewinnen. Unterschiedlich stark ausgeprägt liegt deren Hauptwählerpotenzial in den drei ältesten Altersgruppen, beginnend ab 35 Jahren. Dagegen besitzen die übrigen zur Wahl angetretenen kleineren Parteien und Vereinigungen in den jüngeren Altersgruppen deutlich mehr Anteile ihrer Wählerschaft. Sie haben aber dafür in der ältesten Altersgruppe geringere Anteile an Wählern. Eine besondere Struktur zeigt die Wählerschaft der NPD. Die Wählerschaft ist in vier der fünf Altersgruppen sehr ausgeglichen vertreten. Nur rund 10 Prozent der NPD-Wähler ist 60 Jahre und älter.

### **Kombination der Erst- und Zweitstimmen, Stimmensplitting**

Die Abgeordneten werden nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat dabei zwei Stimmen. Die Erststimme für die direkte Wahl eines Wahlkreisbewerbers und die Zweitstimme für die Wahl einer bestimmten Partei oder politischen Vereinigung auf der

Landesliste. Dabei hat der Wähler die Möglichkeit, seine Erst- und Zweitstimme der gleichen Partei zu geben oder auch unabhängig voneinander auf unterschiedliche Parteien zu verteilen. Diese letztgenannte Stimmabgabeform wird auch als **Stimmensplitting** bezeichnet (siehe Tabelle 11 und 12).

**Anmerkung für den Nutzer, bitte die Tabelle immer zeilenweise lesen.**

In Tabelle 11 wird grau hinterlegt dargestellt, wie viel Prozent der Wähler, die mit der Erststimme den Kandidaten einer Partei im Wahlkreis die Stimme gaben, auch ihre Zweitstimme auf diese Partei konzentrierten. Die Tabellenwerte, die außerhalb der grau hinterlegten Tabellenfelder liegen, beschreiben das Stimmensplitting der jeweiligen Wählerschaft einer Partei.

Je höher der Wert im grau hinterlegten Tabellenfeld, umso höher ist auch die Wahlkonzentration der Wähler auf diese Partei. Am deutlichsten ist sie bei der Wählerschaft Die Linke. ausgeprägt, die über 79 Prozent der Erst- und Zweitstimmen auf sich vereinigen konnte. Ebenso hohe Werte mit über 76 Prozent für die SPD und über 75 Prozent für die CDU dokumentieren die Stabilität des Wahlverhaltens der jeweiligen Wählerschaft.

Bei allen drei großen Parteien fällt auf, dass die Bereitschaft zum Stimmensplitting mit steigender Altersgruppe sinkt. Die jüngere Wählerschaft berücksichtigt bei der Stimmabgabe der Zweitstimme eher auch andere Parteien und Wählervereinigungen.

Signifikante Unterschiede zwischen Frauen und Männern sind bei den drei großen Parteien nicht zu erkennen. Sowohl SPD als auch Die Linke. haben die „treueste“ Wählerschaft mit über 80 Prozent bei den über 60-jährigen Frauen und Männern.

Bei den übrigen zur Wahl angetretenen kleineren Parteien und Vereinigungen ist das Stimmensplitting deutlich stärker ausgeprägt. Deren Wählerschaft votiert zwar für den Kandidaten im Wahlkreis, gibt die Zweitstimme dann aber einer der größeren Parteien. So wählen die FDP-Wähler mit über 20 Prozent die CDU oder noch stärker ausgeprägt bei den Wählern der Einzelkandidaten von GRÜNE/B 90, die mit über 35 Prozent für die SPD als Partei stimmten.

**Anmerkung für den Nutzer, bitte die Tabelle immer zeilenweise lesen.**

In Tabelle 12 wird grau hinterlegt dargestellt, wie viel Prozent der Wähler, die eine Partei gewählt haben, mit ihrer Erststimme auch einen Kandidaten dieser Partei im Wahlkreis wählten. Die Tabellenwerte, die außerhalb der grau hinterlegten Tabellenfelder liegen, beschreiben auch hier das Stimmensplitting der jeweiligen Wählerschaft einer Partei.

In dieser Tabelle wird also das Hauptaugenmerk auf die Parteiwahl gerichtet.

Fast 86 Prozent der CDU-Wähler und über 83 Prozent der SPD-Wähler wählten auch gleichzeitig den Kandidaten dieser Partei im Wahlkreis. Dieses Wahlverhalten ist in den älteren Altersgruppen dieser Parteien stärker ausgeprägt als in den jüngeren Altersgruppen. Die Wählerschaft der SPD hat in zwei Altersgruppen über 11 Prozent ihrer Erststimmen für die Einzelkandidaten der Die Linke. abgegeben. Umgekehrt gaben die Wähler der Die Linke. dem Einzelbewerber der SPD in über 13 Prozent der Stimmabgaben ihr Vertrauen. Am deutlichsten tritt dieses Wahlverhalten in der jüngsten Altersgruppe mit über 19 Prozent auf. Die Wählerschaft der übrigen zur Wahl angetretenen kleineren Parteien und Vereinigungen weist erwartungsgemäß auch hier ein stärkeres Stimmensplitting auf. Deutlich bei der FDP-Wählerschaft, die in über 49 Prozent der Stimmabgaben dem Kandidaten der CDU die Erststimme gaben. Die Wählerschaft von GRÜNE/B 90 gab sogar mit über 62 Prozent dem Kandidaten der SPD noch deutlicher die Erststimme.

## 1. Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik mit dem amtlichen Ergebnis der Bundestagswahl 2005 für das Land Brandenburg

Merkmal	Repräsentativergebnis (ohne Briefwahlbezirke)		Amtliches Wahlergebnis für das Land			
			ohne Briefwahl		einschließlich Briefwahl	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
Wahlberechtigte insgesamt	106 365		2 128 352		2 128 352	
darunter Bezugszahl für die Wahlbeteiligung	95 110 <sup>1)</sup>		1 912 851 <sup>2)</sup>		2 128 352	
Wähler	69 268 <sup>3)</sup>		1 388 904 <sup>2)</sup>		1 594 983	
<b>Prozent</b>						
Wahlbeteiligung	72,83		72,61		74,94	
Ungültige Stimmen	1,96	1,80	1,99	1,83	1,88	1,72
Gültige Stimmen	98,07	98,23	98,01	98,17	98,12	98,28
Von 100 gültigen Stimmen erhielten						
SPD	39,29	35,89	39,01	35,81	38,85	35,83
CDU	23,36	20,50	22,86	20,47	22,92	20,57
Die Linke.	26,06	25,69	26,85	26,45	27,04	26,56
FDP	4,48	7,48	4,31	6,98	4,26	6,87
GRÜNE/B 90	2,58	5,16	2,71	5,04	2,85	5,12
NPD	3,54	3,45	3,51	3,43	3,28	3,21
Sonstige	0,69	1,83	0,74	1,81	0,79	1,84

1) Wahlberechtigte ohne Wahlscheinvermerk

2) ohne Briefwähler

3) Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis



## 2. Briefwahlergebnis der repräsentativen Wahlstatistik im Vergleich zum amtlichen Briefwahlergebnis der Bundestagswahl 2005 für das Land Brandenburg

Merkmal	Repräsentativergebnis (Briefwahlergebnis)		Amtliches Briefwahlergebnis für das Land	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
Wahlberechtigte insgesamt	x		x	
Wähler	10 032		206 079	
	<b>Prozent</b>			
Wahlbeteiligung	x		x	
Ungültige Stimmen	1,18	0,85	1,18	0,95
Gültige Stimmen	98,82	99,15	98,82	99,05
Von 100 gültigen Stimmen erhielten				
SPD	35,68	33,55	37,79	35,94
CDU	25,63	23,00	23,33	21,20
Die Linke.	28,41	27,75	28,25	27,28
FDP	4,14	6,16	3,95	6,13
GRÜNE/B 90	3,05	5,59	3,75	5,66
NPD	1,91	1,80	1,78	1,69
Sonstige	1,19	2,15	1,15	2,09

### 3. Wahlberechtigte bei der Bundestagswahl 2005 ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer		Frauen		insgesamt	
	ohne Wahlschein	mit Wahlschein	ohne Wahlschein	mit Wahlschein	ohne Wahlschein	mit Wahlschein
	Prozent					
18 - 21	94,74	5,26	93,08	6,92	93,97	6,03
21 - 25	91,76	8,24	86,58	13,42	89,38	10,62
25 - 30	91,15	8,85	88,63	11,37	90,01	9,99
30 - 35	91,31	8,69	91,15	8,85	91,23	8,77
35 - 40	92,43	7,57	93,41	6,59	92,92	7,08
40 - 45	91,80	8,20	91,11	8,89	91,46	8,54
45 - 50	91,32	8,68	89,62	10,38	90,49	9,51
50 - 60	88,82	11,18	88,02	11,98	88,42	11,58
60 - 70	86,68	13,32	85,61	14,39	86,12	13,88
70 oder älter	86,75	13,25	88,11	11,89	87,59	12,41
<b>Insgesamt</b>	<b>89,94</b>	<b>10,06</b>	<b>88,91</b>	<b>11,09</b>	<b>89,42</b>	<b>10,58</b>

#### 4. Nichtwähler \*) bei der Bundestagswahl 2005 und der Bundestagswahl 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anteil der Nichtwähler an den Wahlberechtigten <sup>1)</sup> der jeweiligen Altersgruppe		Anteil der Altersgruppen an den Nichtwählern des jeweiligen Geschlechts	
	Bundestagswahl 2005	Bundestagswahl 2002	Bundestagswahl 2005	Bundestagswahl 2002
	Prozent			
<b>Männer</b>				
18 - 21	32,75	37,04	6,21	6,67
21 - 25	41,88	44,34	9,62	9,98
25 - 30	41,76	42,29	9,97	8,29
30 - 35	34,39	36,50	7,40	9,57
35 - 40	27,69	30,24	9,18	11,42
40 - 45	24,45	29,29	10,83	11,87
45 - 50	26,56	27,76	10,63	9,93
50 - 60	22,64	23,85	13,28	12,08
60 - 70	21,04	21,33	12,14	12,10
70 und älter	25,87	25,53	10,75	8,10
<b>Zusammen</b>	<b>27,58</b>	<b>29,46</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Frauen</b>				
18 - 21	33,54	37,64	5,46	5,97
21 - 25	42,17	44,99	7,80	8,22
25 - 30	38,06	38,49	7,31	6,37
30 - 35	26,82	28,71	5,44	7,14
35 - 40	21,33	24,70	7,21	8,84
40 - 45	20,70	24,60	8,61	9,43
45 - 50	21,16	25,11	7,90	8,36
50 - 60	19,92	21,75	11,46	10,82
60 - 70	21,72	22,10	13,48	13,30
70 und älter	37,87	37,55	25,32	21,55
<b>Zusammen</b>	<b>26,78</b>	<b>28,55</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>				
18 - 21	33,11	37,32	5,83	6,32
21 - 25	42,01	44,64	8,71	9,10
25 - 30	40,11	40,54	8,64	7,33
30 - 35	30,72	32,69	6,42	8,35
35 - 40	24,49	27,54	8,20	10,13
40 - 45	22,64	27,00	9,72	10,65
45 - 50	23,96	26,48	9,26	9,14
50 - 60	21,29	22,80	12,37	11,44
60 - 70	21,39	21,73	12,81	12,70
70 und älter	33,27	33,29	18,03	14,85
<b>Zusammen</b>	<b>27,17</b>	<b>28,99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Wahlberechtigte ohne Stimm- und Wahrscheinvermerk

1) ohne Wahrscheinvermerk

**5. Wahlbeteiligung<sup>\*)</sup> bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 sowie zur Landtagswahl 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung (Prozent)		
	Bundestagswahl 2005	Bundestagswahl 2002	Landtagswahl 2004
<b>Männer</b>			
18 - 21	67,25	62,96	41,82
21 - 25	58,12	55,66	33,96
25 - 30	58,24	57,71	36,66
30 - 35	65,61	63,50	43,48
35 - 40	72,31	69,76	50,77
40 - 45	75,55	70,71	56,03
45 - 50	73,44	72,24	56,50
50 - 60	77,36	76,15	59,08
60 - 70	78,96	78,67	63,04
70 und älter	74,13	74,47	61,31
<b>Zusammen</b>	<b>72,42</b>	<b>70,54</b>	<b>53,54</b>
<b>Frauen</b>			
18 - 21	66,46	62,36	39,22
21 - 25	57,83	55,01	32,58
25 - 30	61,94	61,51	37,34
30 - 35	73,18	71,29	48,82
35 - 40	78,67	75,30	54,43
40 - 45	79,30	75,40	56,76
45 - 50	78,84	74,89	57,66
50 - 60	80,08	78,25	59,76
60 - 70	78,28	77,90	62,14
70 und älter	62,13	62,45	47,66
<b>Zusammen</b>	<b>73,22</b>	<b>71,45</b>	<b>52,96</b>
<b>Insgesamt</b>			
18 - 21	66,89	62,68	40,58
21 - 25	57,99	55,36	33,34
25 - 30	59,89	59,46	36,97
30 - 35	69,28	67,31	46,08
35 - 40	75,51	72,46	52,59
40 - 45	77,36	73,00	56,39
45 - 50	76,04	73,52	57,07
50 - 60	78,71	77,20	59,42
60 - 70	78,61	78,27	62,57
70 und älter	66,73	66,71	52,77
<b>Zusammen</b>	<b>72,83</b>	<b>71,01</b>	<b>53,25</b>

\*) Die Ermittlung der Wahlbeteiligung erfolgte unter Zugrundelegung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. Briefwähler wurden nicht berücksichtigt.

**6. Ungültige Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler bei der Bundestagswahl 2005 <sup>\*)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 <b>abgegebenen Stimmen</b> nebenstehender Altersgruppen waren ungültig ...					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
	Prozent					
18 - 25	1,92	1,93	1,68	1,73	2,19	2,16
25 - 35	1,92	1,53	2,15	1,81	1,68	1,01
35 - 45	1,53	1,48	1,59	1,57	1,47	1,01
45 - 60	1,73	1,44	1,62	1,29	1,84	1,01
60 und älter	2,16	1,99	1,94	1,62	2,35	1,01
<b>Insgesamt</b>	<b>1,86</b>	<b>1,68</b>	<b>1,77</b>	<b>1,55</b>	<b>1,95</b>	<b>1,01</b>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 <b>ungültigen Stimmen</b> nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ...					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
	Prozent					
18 - 25	9,15	10,23	9,21	10,85	9,09	9,71
25 - 35	10,50	9,25	13,01	12,52	8,33	6,57
35 - 45	17,41	18,72	19,15	21,70	15,91	16,28
45 - 60	26,02	23,98	26,02	23,71	26,01	24,21
60 und älter	36,92	37,82	32,60	31,22	40,66	43,23
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>\*)</sup> einschließlich Briefwahlstimmen

## 7. Ursachen der ungültigen Stimmen<sup>\*)</sup> bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht

Ursache der Ungültigkeit	Von 100 <b>ungültigen Stimmen</b> wurden verursacht durch ...		
	insgesamt	Männer	Frauen
	Prozent		
<b>Ungültige Erst- und Zweitstimme</b>	<b>58,28</b>	<b>62,31</b>	<b>55,02</b>
davon Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	31,75	31,73	31,76
Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	5,10	4,44	5,64
Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	5,84	5,58	6,05
Beide Seiten mehrere Kreuze	11,17	14,09	8,81
Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,28	0,51	0,10
Beide Seiten sonstige Ursachen	4,14	5,96	2,66
<b>Ungültige Erst- und gültige Zweitstimme</b>	<b>25,11</b>	<b>24,87</b>	<b>25,31</b>
davon Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	20,75	19,54	21,72
Erststimmenseite mehrere Kreuze	2,89	2,92	2,87
Sonstige Ursachen	1,47	2,41	0,72
<b>Ungültige Zweit- und gültige Erststimme</b>	<b>16,61</b>	<b>12,82</b>	<b>19,67</b>
davon Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	13,49	10,53	15,88
Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	2,55	1,65	3,28
Sonstige Ursachen	0,57	0,63	0,51
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) einschließlich Briefwahlstimmen

## 8. Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 2005

Partei	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf nebenstehende Parteien					
	Insgesamt		Männer		Frauen	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
	Prozent					

### Urnenwähler

SPD	39,29	35,89	36,81	33,54	41,69	38,16
CDU	23,36	20,50	24,20	21,08	22,55	19,93
Die Linke.	26,06	25,69	26,91	26,72	25,24	24,70
FDP	4,48	7,48	4,27	7,70	4,67	7,27
GRÜNE/B 90	2,58	5,16	2,14	4,54	3,00	5,75
NPD	3,54	3,45	5,10	4,95	2,04	2,00
Sonstige	0,69	1,83	0,58	1,46	0,81	2,19

### Briefwähler

SPD	35,68	33,55	33,36	31,36	37,69	35,45
CDU	25,63	23,00	26,96	23,74	24,47	22,36
Die Linke.	28,41	27,75	29,11	28,28	27,81	27,28
FDP	4,14	6,16	4,30	7,08	4,00	5,37
GRÜNE/B 90	3,05	5,59	2,73	5,41	3,32	5,75
NPD	1,91	1,80	2,69	2,42	1,23	1,26
Sonstige	1,19	2,15	0,85	1,71	1,49	2,53

### Urnen- und Briefwähler insgesamt

SPD	38,83	35,59	36,39	33,28	41,16	37,80
CDU	23,65	20,82	24,54	21,40	22,80	20,26
Die Linke.	26,36	25,95	27,17	26,91	25,58	25,04
FDP	4,43	7,31	4,27	7,63	4,58	7,02
GRÜNE/B 90	2,64	5,21	2,21	4,65	3,04	5,75
NPD	3,33	3,24	4,81	4,64	1,93	1,90
Sonstige	0,76	1,87	0,61	1,49	0,90	2,24

**9. Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 sowie zur Landtagswahl 2004<sup>\*)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf						
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige
<b>Männer</b>								
18 - 25	BT 05	37,76	14,14	20,84	9,62	5,58	10,19	1,87
	BT 02	43,57	18,63	11,91	10,73	6,69	5,93	8,46
	LT 04	24,46	15,64	22,65	6,53	4,67	x	8,49
25 - 35	BT 05	30,54	19,20	21,46	11,20	5,41	10,55	1,64
	BT 02	38,88	24,95	13,26	9,49	4,71	4,68	8,70
	LT 04	22,33	21,45	22,01	5,64	4,40	x	9,36
35 - 45	BT 05	30,82	23,71	23,49	9,48	5,34	5,68	1,48
	BT 02	40,96	26,17	14,79	6,77	4,97	2,51	6,33
	LT 04	24,96	23,70	23,70	4,21	4,74	x	7,83
45 - 60	BT 05	30,16	21,41	31,09	7,10	4,83	3,90	1,51
	BT 02	42,48	23,89	19,08	5,55	4,46	1,61	4,54
	LT 04	26,72	20,28	32,17	3,26	3,55	x	6,54
60 und älter	BT 05	38,57	21,82	28,80	5,03	3,00	1,60	1,18
	BT 02	48,23	23,44	20,26	3,49	2,32	0,61	2,25
	LT 04	38,83	20,39	30,66	2,27	1,09	x	3,53
<b>Zusammen</b>	<b>BT 05</b>	<b>33,54</b>	<b>21,08</b>	<b>26,72</b>	<b>7,70</b>	<b>4,54</b>	<b>4,95</b>	<b>1,46</b>
	<b>BT 02</b>	<b>43,45</b>	<b>23,89</b>	<b>17,03</b>	<b>6,22</b>	<b>4,22</b>	<b>2,32</b>	<b>5,18</b>
	<b>LT 04</b>	<b>29,56</b>	<b>20,81</b>	<b>28,07</b>	<b>3,65</b>	<b>3,21</b>	<b>x</b>	<b>6,30</b>
<b>Frauen</b>								
18 - 25	BT 05	39,23	14,32	23,33	7,69	7,88	5,37	2,17
	BT 02	49,73	17,48	13,23	8,84	6,46	2,21	4,25
	LT 04	25,39	15,13	25,57	6,49	6,84	x	12,00
25 - 35	BT 05	36,75	20,11	21,14	10,97	5,82	3,41	1,79
	BT 02	47,11	22,93	12,09	8,34	5,32	1,57	4,20
	LT 04	26,57	20,59	21,08	4,99	5,36	x	13,86
35 - 45	BT 05	33,46	19,78	25,46	8,88	7,51	2,54	2,37
	BT 02	45,64	21,14	16,86	6,71	6,20	1,14	3,45
	LT 04	29,69	18,98	25,48	3,66	5,43	x	11,60
45 - 60	BT 05	35,64	19,62	28,12	6,81	5,58	1,69	2,54
	BT 02	47,63	20,49	18,70	5,45	5,00	0,55	2,72
	LT 04	34,36	18,29	27,79	3,70	3,74	x	8,46
60 und älter	BT 05	43,60	21,59	22,69	5,37	4,17	0,67	1,91
	BT 02	54,88	21,11	16,32	3,36	3,00	0,24	1,32
	LT 04	47,17	19,33	24,00	2,24	1,38	x	4,16
<b>Zusammen</b>	<b>BT 05</b>	<b>38,16</b>	<b>19,93</b>	<b>24,70</b>	<b>7,27</b>	<b>5,75</b>	<b>2,00</b>	<b>2,19</b>
	<b>BT 02</b>	<b>49,66</b>	<b>20,86</b>	<b>16,33</b>	<b>5,65</b>	<b>4,78</b>	<b>0,83</b>	<b>2,72</b>
	<b>LT 04</b>	<b>36,61</b>	<b>18,81</b>	<b>25,19</b>	<b>3,47</b>	<b>3,61</b>	<b>x</b>	<b>8,33</b>

\*) ohne Briefwähler



**Noch: 9. Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 sowie zur Landtagswahl 2004<sup>\*)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf						
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige
<b>Insgesamt</b>								
18 - 25	BT 05	38,42	14,22	21,96	8,75	6,61	8,02	2,01
	BT 02	46,43	18,10	12,52	9,85	6,59	4,20	6,51
	LT 04	24,88	15,41	23,97	6,51	5,65	x	10,07
25 - 35	BT 05	33,58	19,65	21,30	11,08	5,61	7,05	1,71
	BT 02	42,97	23,95	12,68	8,92	5,01	3,14	6,46
	LT 04	24,42	21,02	21,55	5,32	4,88	x	11,58
35 - 45	BT 05	32,16	21,71	24,50	9,17	6,45	4,08	1,93
	BT 02	43,33	23,62	15,84	6,74	5,60	1,81	4,87
	LT 04	27,32	21,34	24,59	3,94	5,08	x	9,71
45 - 60	BT 05	32,90	20,51	29,60	6,95	5,21	2,80	2,03
	BT 02	45,06	22,19	18,89	5,50	4,73	1,08	3,63
	LT 04	30,52	19,29	29,99	3,47	3,64	x	7,49
60 und älter	BT 05	41,28	21,70	25,51	5,21	3,63	1,10	1,57
	BT 02	51,86	22,17	18,11	3,42	2,69	0,41	1,74
	LT 04	43,29	19,82	27,10	2,25	1,25	x	3,87
<b>Insgesamt</b>	<b>BT 05</b>	<b>35,89</b>	<b>20,50</b>	<b>25,69</b>	<b>7,48</b>	<b>5,16</b>	<b>3,45</b>	<b>1,83</b>
	<b>BT 02</b>	<b>46,63</b>	<b>22,34</b>	<b>16,67</b>	<b>5,93</b>	<b>4,50</b>	<b>1,56</b>	<b>3,92</b>
	<b>LT 04</b>	<b>33,13</b>	<b>19,80</b>	<b>26,61</b>	<b>3,56</b>	<b>3,41</b>	<b>x</b>	<b>7,33</b>

<sup>\*)</sup> ohne Briefwähler

**10. Anteile der Wähler der einzelnen Parteien bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen**

Partei	Erststimmen insgesamt					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	Zusammen
<b>Männer</b>						
SPD	10,74	10,25	19,49	26,25	33,26	<b>100</b>
CDU	7,24	10,39	24,91	28,05	29,41	<b>100</b>
Die Linke.	7,64	8,63	18,70	32,55	32,48	<b>100</b>
FDP	14,98	16,03	24,11	27,00	17,88	<b>100</b>
GRÜNE/B 90	16,57	12,40	25,39	29,92	15,73	<b>100</b>
NPD	18,58	20,05	26,90	24,77	9,70	<b>100</b>
Sonstige	12,12	18,61	37,66	25,97	5,63	<b>100</b>
Ungültig	9,21	13,01	19,15	26,02	32,60	<b>100</b>

Partei	Zweitstimmen insgesamt					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	Zusammen
<b>Männer</b>						
SPD	11,04	9,84	19,46	25,69	33,97	<b>100</b>
CDU	6,73	9,89	24,26	28,65	30,47	<b>100</b>
Die Linke.	7,35	8,42	18,58	33,10	32,56	<b>100</b>
FDP	11,89	15,40	26,26	26,81	19,64	<b>100</b>
GRÜNE/B 90	12,89	13,45	25,33	28,94	19,39	<b>100</b>
NPD	20,15	22,47	25,52	22,47	9,39	<b>100</b>
Sonstige	11,84	11,66	21,55	30,57	24,38	<b>100</b>
Ungültig	10,85	12,52	21,70	23,71	31,22	<b>100</b>

**Noch: 10. Anteile der Wähler der einzelnen Parteien bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen**

Partei	Erststimmen insgesamt					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	Zusammen
<b>Frauen</b>						
SPD	8,38	9,16	19,37	25,82	37,27	<b>100</b>
CDU	5,98	10,17	21,92	26,50	35,43	<b>100</b>
Die Linke.	7,56	7,92	21,34	31,16	32,02	<b>100</b>
FDP	9,68	14,99	25,33	28,88	21,12	<b>100</b>
GRÜNE/B 90	12,19	12,27	25,29	28,83	21,42	<b>100</b>
NPD	20,81	16,78	24,58	23,41	14,43	<b>100</b>
Sonstige	11,70	18,38	34,26	24,51	11,14	<b>100</b>
Ungültig	9,09	8,33	15,91	26,01	40,66	<b>100</b>

Partei	Zweitstimmen insgesamt					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	Zusammen
<b>Frauen</b>						
SPD	8,33	9,46	18,55	25,62	38,04	<b>100</b>
CDU	5,87	9,71	21,23	27,22	35,96	<b>100</b>
Die Linke.	7,59	8,10	21,41	31,13	31,78	<b>100</b>
FDP	8,74	14,59	25,97	26,22	24,47	<b>100</b>
GRÜNE/B 90	10,98	10,71	28,18	26,79	23,34	<b>100</b>
NPD	21,18	16,71	27,11	23,16	11,84	<b>100</b>
Sonstige	7,83	7,38	22,26	32,55	29,98	<b>100</b>
Ungültig	9,71	6,57	16,28	24,21	43,23	<b>100</b>

**Noch: 10. Anteile der Wähler der einzelnen Parteien bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen**

Partei	Erststimmen insgesamt					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	Zusammen
<b>Männer und Frauen insgesamt</b>						
SPD	9,46	9,66	19,43	26,02	35,44	<b>100</b>
CDU	6,62	10,28	23,43	27,28	32,38	<b>100</b>
Die Linke.	7,60	8,27	20,01	31,86	32,25	<b>100</b>
FDP	12,17	15,48	24,75	28,00	19,59	<b>100</b>
GRÜNE/B 90	13,98	12,32	25,33	29,27	19,09	<b>100</b>
NPD	19,24	19,08	26,21	24,36	11,10	<b>100</b>
Sonstige	11,86	18,47	35,59	25,08	8,98	<b>100</b>
Ungültig	9,15	10,50	17,41	26,02	36,92	<b>100</b>

Partei	Zweitstimmen insgesamt					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	Zusammen
<b>Männer und Frauen insgesamt</b>						
SPD	9,56	9,63	18,97	25,65	36,18	<b>100</b>
CDU	6,30	9,80	22,75	27,94	33,21	<b>100</b>
Die Linke.	7,46	8,26	19,98	32,13	32,17	<b>100</b>
FDP	10,34	15,00	26,12	26,52	22,02	<b>100</b>
GRÜNE/B 90	11,81	11,91	26,94	27,72	21,62	<b>100</b>
NPD	20,46	20,74	26,00	22,68	10,13	<b>100</b>
Sonstige	9,38	9,04	21,99	31,78	27,81	<b>100</b>
Ungültig	10,23	9,25	18,72	23,98	37,82	<b>100</b>

**11. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach  
Geschlecht und Altersgruppen - Erststimme = 100 - Stimmensplitting -**

Alter von .... bis unter .... Jahren		Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Zweitstimme folgende Partei bzw. ungültig							
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige	Ungültig
<b>Erststimme</b>		<b>Männer</b>							
SPD	18 - 25	70,89	3,30	9,50	2,96	9,97	2,29	0,81	0,27
	25 - 35	71,89	2,61	9,11	3,67	10,03	1,69	0,85	0,14
	35 - 45	75,11	2,71	8,77	2,12	9,81	0,67	0,59	0,22
	45 - 60	74,10	3,01	11,80	1,46	8,38	0,44	0,61	0,19
	60 und älter	82,02	2,57	8,12	0,50	5,51	0,13	0,81	0,35
	<b>Zusammen</b>	<b>76,36</b>	<b>2,79</b>	<b>9,46</b>	<b>1,66</b>	<b>8,04</b>	<b>0,71</b>	<b>0,72</b>	<b>0,25</b>
CDU	18 - 25	6,23	63,20	4,90	20,18	0,59	4,01	0,74	0,15
	25 - 35	3,93	67,77	4,44	20,35	0,52	2,89	0,10	0,00
	35 - 45	3,45	74,22	2,63	17,46	0,43	1,12	0,34	0,34
	45 - 60	2,30	77,54	2,79	15,31	0,84	0,57	0,50	0,15
	60 und älter	2,26	80,18	2,23	13,47	0,33	0,33	0,62	0,58
	<b>Zusammen</b>	<b>3,03</b>	<b>75,43</b>	<b>2,91</b>	<b>16,18</b>	<b>0,54</b>	<b>1,13</b>	<b>0,47</b>	<b>0,31</b>
Die Linke.	18 - 25	22,08	2,16	65,23	3,30	2,66	2,03	2,28	0,25
	25 - 35	12,58	3,82	72,25	2,81	3,26	3,15	2,13	0,00
	35 - 45	12,18	2,44	78,69	1,24	2,07	1,71	1,45	0,21
	45 - 60	11,08	1,76	82,58	0,83	1,22	0,92	1,40	0,21
	60 und älter	11,16	1,49	84,81	0,48	0,45	0,42	0,99	0,21
	<b>Zusammen</b>	<b>12,28</b>	<b>2,01</b>	<b>80,36</b>	<b>1,15</b>	<b>1,42</b>	<b>1,18</b>	<b>1,41</b>	<b>0,19</b>
FDP	18 - 25	17,70	14,81	9,05	50,21	0,82	3,29	4,12	0,00
	25 - 35	8,08	18,08	3,08	61,54	1,54	4,62	3,08	0,00
	35 - 45	6,14	19,69	4,86	62,92	2,30	0,77	3,32	0,00
	45 - 60	4,57	20,09	6,16	63,93	1,37	0,46	3,20	0,23
	60 und älter	3,45	31,03	6,55	53,10	0,69	1,03	2,07	2,07
	<b>Zusammen</b>	<b>7,27</b>	<b>20,84</b>	<b>5,86</b>	<b>59,31</b>	<b>1,42</b>	<b>1,73</b>	<b>3,14</b>	<b>0,43</b>
GRÜNE/B 90	18 - 25	43,17	2,88	10,07	2,16	38,13	0,72	2,16	0,72
	25 - 35	33,65	3,85	6,73	2,88	51,92	0,00	0,96	0,00
	35 - 45	29,11	5,16	6,57	2,82	53,52	0,47	2,35	0,00
	45 - 60	27,89	4,78	10,36	1,59	52,19	0,00	3,19	0,00
	60 und älter	36,36	4,55	6,82	0,00	43,18	0,00	8,33	0,76
	<b>Zusammen</b>	<b>32,78</b>	<b>4,41</b>	<b>8,34</b>	<b>1,91</b>	<b>48,75</b>	<b>0,24</b>	<b>3,34</b>	<b>0,24</b>
NPD	18 - 25	5,31	4,13	6,78	2,36	0,00	78,47	2,95	0,00
	25 - 35	2,46	4,37	4,10	2,73	0,00	82,79	3,28	0,27
	35 - 45	3,26	6,11	8,35	3,26	0,41	74,75	3,67	0,20
	45 - 60	3,32	5,53	9,96	1,33	0,00	73,45	5,53	0,88
	60 und älter	3,39	3,39	5,65	0,56	0,56	75,14	9,60	1,69
	<b>Zusammen</b>	<b>3,51</b>	<b>4,99</b>	<b>7,34</b>	<b>2,25</b>	<b>0,16</b>	<b>76,77</b>	<b>4,49</b>	<b>0,49</b>
Sonstige	18 - 25	14,29	7,14	17,86	17,86	0,00	10,71	32,14	0,00
	25 - 35	16,28	18,60	27,91	0,00	6,98	4,65	25,58	0,00
	35 - 45	18,39	12,64	9,20	6,90	9,20	3,45	35,63	4,60
	45 - 60	15,00	8,33	5,00	3,33	0,00	0,00	66,67	1,67
	60 und älter	0,00	0,00	23,08	7,69	0,00	0,00	69,23	0,00
	<b>Zusammen</b>	<b>15,58</b>	<b>11,26</b>	<b>13,42</b>	<b>6,06</b>	<b>4,76</b>	<b>3,46</b>	<b>43,29</b>	<b>2,16</b>
Ungültig	18 - 25	6,35	0,00	0,00	1,59	0,00	1,59	0,00	90,48
	25 - 35	6,74	3,37	5,62	0,00	1,12	0,00	2,25	80,90
	35 - 45	6,87	3,05	3,82	1,53	0,76	0,00	2,29	81,68
	45 - 60	10,67	5,06	7,87	2,81	4,49	0,56	2,25	66,29
	60 und älter	14,35	6,73	7,62	2,69	2,69	0,45	3,59	61,88
	<b>Zusammen</b>	<b>10,23</b>	<b>4,53</b>	<b>5,99</b>	<b>2,05</b>	<b>2,34</b>	<b>0,44</b>	<b>2,49</b>	<b>71,93</b>

**Noch: 11. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen - Erststimme = 100 - Stimmensplitting -**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Zweitstimme folgende Partei bzw. ungültig							
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige	Ungültig
<b>Erststimme</b>		<b>Frauen</b>							
SPD	18 - 25	69,19	2,47	11,34	3,49	11,05	1,31	0,87	0,29
	25 - 35	74,72	2,40	9,58	3,39	8,65	0,40	0,80	0,07
	35 - 45	71,86	2,70	8,93	2,26	12,33	0,44	1,19	0,28
	45 - 60	74,16	2,81	10,05	2,03	8,66	0,31	1,56	0,42
	60 und älter	81,75	2,55	6,42	1,08	6,06	0,16	1,18	0,80
	<b>Zusammen</b>	<b>76,18</b>	<b>2,63</b>	<b>8,55</b>	<b>1,97</b>	<b>8,60</b>	<b>0,37</b>	<b>1,22</b>	<b>0,49</b>
CDU	18 - 25	6,99	65,07	4,04	17,83	1,47	2,57	1,84	0,18
	25 - 35	4,32	72,11	2,49	18,49	1,19	1,08	0,32	0,00
	35 - 45	3,56	72,92	3,26	16,90	1,55	0,75	0,65	0,40
	45 - 60	3,82	76,80	3,49	13,03	1,12	0,33	1,00	0,41
	60 und älter	3,85	79,77	1,99	11,57	0,53	0,28	1,24	0,78
	<b>Zusammen</b>	<b>4,01</b>	<b>75,82</b>	<b>2,84</b>	<b>14,20</b>	<b>1,03</b>	<b>0,62</b>	<b>0,99</b>	<b>0,48</b>
Die Linke.	18 - 25	18,16	2,46	69,39	2,33	3,76	1,95	1,30	0,65
	25 - 35	18,07	2,10	72,77	2,23	2,48	0,74	1,49	0,12
	35 - 45	12,58	2,34	77,27	1,61	2,62	1,19	2,34	0,05
	45 - 60	13,21	2,20	78,52	1,01	1,60	0,47	2,67	0,31
	60 und älter	13,46	1,71	80,69	0,58	0,92	0,18	1,77	0,67
	<b>Zusammen</b>	<b>13,91</b>	<b>2,09</b>	<b>77,80</b>	<b>1,20</b>	<b>1,83</b>	<b>0,67</b>	<b>2,12</b>	<b>0,38</b>
FDP	18 - 25	14,12	25,99	9,04	40,68	1,13	3,95	5,08	0,00
	25 - 35	12,77	17,88	6,57	56,20	1,82	1,46	3,28	0,00
	35 - 45	8,42	19,65	7,78	56,16	2,38	1,08	4,54	0,00
	45 - 60	7,58	24,81	8,90	52,46	1,33	0,95	3,60	0,38
	60 und älter	8,81	23,58	5,44	54,66	1,30	0,00	4,92	1,30
	<b>Zusammen</b>	<b>9,46</b>	<b>22,32</b>	<b>7,55</b>	<b>53,28</b>	<b>1,64</b>	<b>1,15</b>	<b>4,21</b>	<b>0,38</b>
GRÜNE/B 90	18 - 25	50,00	2,70	6,76	2,03	35,81	0,68	1,35	0,68
	25 - 35	34,23	5,37	10,74	2,01	43,62	0,00	4,03	0,00
	35 - 45	31,92	5,86	10,10	3,58	43,97	0,33	4,23	0,00
	45 - 60	36,86	4,29	6,00	4,00	44,86	0,00	4,00	0,00
	60 und älter	37,69	2,69	7,69	3,08	38,85	0,38	8,46	1,15
	<b>Zusammen</b>	<b>37,07</b>	<b>4,28</b>	<b>8,07</b>	<b>3,21</b>	<b>42,09</b>	<b>0,25</b>	<b>4,70</b>	<b>0,33</b>
NPD	18 - 25	10,00	7,50	6,88	3,13	0,00	65,63	6,25	0,63
	25 - 35	2,33	4,65	9,30	2,33	0,78	75,97	4,65	0,00
	35 - 45	3,70	3,70	7,94	2,65	0,53	74,60	6,88	0,00
	45 - 60	5,00	3,33	7,22	2,22	1,67	72,22	7,78	0,56
	60 und älter	2,70	5,41	16,22	1,80	2,70	56,76	12,61	1,80
	<b>Zusammen</b>	<b>4,94</b>	<b>4,81</b>	<b>8,97</b>	<b>2,47</b>	<b>1,04</b>	<b>69,83</b>	<b>7,41</b>	<b>0,52</b>
Sonstige	18 - 25	19,05	9,52	9,52	2,38	14,29	2,38	35,71	7,14
	25 - 35	34,85	3,03	6,06	13,64	13,64	3,03	25,76	0,00
	35 - 45	14,63	5,69	17,07	5,69	15,45	2,44	34,96	4,07
	45 - 60	12,50	3,41	10,23	4,55	2,27	2,27	61,36	3,41
	60 und älter	15,00	0,00	10,00	0,00	10,00	0,00	65,00	0,00
	<b>Zusammen</b>	<b>18,38</b>	<b>4,46</b>	<b>11,70</b>	<b>5,85</b>	<b>11,14</b>	<b>2,23</b>	<b>43,18</b>	<b>3,06</b>
Ungültig	18 - 25	5,56	2,78	6,94	1,39	2,78	0,00	2,78	77,78
	25 - 35	10,61	1,52	7,58	0,00	7,58	1,52	1,52	69,70
	35 - 45	7,14	3,17	5,56	0,79	0,79	0,79	5,56	76,19
	45 - 60	12,14	3,88	8,25	1,94	0,49	1,46	7,28	64,56
	60 und älter	11,49	7,14	6,83	2,17	1,55	0,31	5,28	65,22
	<b>Zusammen</b>	<b>10,35</b>	<b>4,80</b>	<b>7,07</b>	<b>1,64</b>	<b>1,77</b>	<b>0,76</b>	<b>5,30</b>	<b>68,31</b>

**Noch: 11. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen - Erststimme = 100 - Stimmensplitting -**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Zweitstimme folgende Partei bzw. ungültig							
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige	Ungültig
<b>Erststimme</b>		<b>Insgesamt</b>							
SPD	18 - 25	70,07	2,90	10,38	3,22	10,49	1,82	0,84	0,28
	25 - 35	73,35	2,50	9,35	3,53	9,32	1,03	0,82	0,10
	35 - 45	73,35	2,71	8,86	2,20	11,17	0,54	0,92	0,26
	45 - 60	74,14	2,90	10,86	1,77	8,53	0,37	1,12	0,32
	60 und älter	81,86	2,56	7,15	0,83	5,82	0,15	1,02	0,61
	<b>Zusammen</b>	<b>76,26</b>	<b>2,70</b>	<b>8,97</b>	<b>1,83</b>	<b>8,35</b>	<b>0,53</b>	<b>0,99</b>	<b>0,38</b>
CDU	18 - 25	6,57	64,04	4,52	19,13	0,99	3,37	1,23	0,16
	25 - 35	4,12	69,89	3,49	19,44	0,85	2,01	0,21	0,00
	35 - 45	3,50	73,62	2,92	17,20	0,95	0,95	0,49	0,37
	45 - 60	3,03	77,18	3,13	14,21	0,98	0,46	0,74	0,28
	60 und älter	3,12	79,96	2,10	12,45	0,44	0,30	0,96	0,69
	<b>Zusammen</b>	<b>3,51</b>	<b>75,63</b>	<b>2,87</b>	<b>15,20</b>	<b>0,78</b>	<b>0,87</b>	<b>0,73</b>	<b>0,40</b>
Die Linke.	18 - 25	20,14	2,31	67,29	2,82	3,21	1,99	1,80	0,45
	25 - 35	15,19	3,00	72,50	2,53	2,89	2,00	1,83	0,06
	35 - 45	12,39	2,39	77,94	1,44	2,36	1,44	1,92	0,12
	45 - 60	12,11	1,97	80,61	0,92	1,41	0,70	2,02	0,26
	60 und älter	12,30	1,60	82,77	0,53	0,68	0,30	1,38	0,44
	<b>Zusammen</b>	<b>13,09</b>	<b>2,05</b>	<b>79,09</b>	<b>1,17</b>	<b>1,62</b>	<b>0,93</b>	<b>1,76</b>	<b>0,29</b>
FDP	18 - 25	16,19	19,52	9,05	46,19	0,95	3,57	4,52	0,00
	25 - 35	10,49	17,98	4,87	58,80	1,69	3,00	3,18	0,00
	35 - 45	7,38	19,67	6,44	59,25	2,34	0,94	3,98	0,00
	45 - 60	6,21	22,67	7,66	57,66	1,35	0,72	3,42	0,31
	60 und älter	6,51	26,78	5,92	53,99	1,04	0,44	3,70	1,63
	<b>Zusammen</b>	<b>8,43</b>	<b>21,62</b>	<b>6,75</b>	<b>56,12</b>	<b>1,54</b>	<b>1,42</b>	<b>3,71</b>	<b>0,41</b>
GRÜNE/B 90	18 - 25	46,69	2,79	8,36	2,09	36,93	0,70	1,74	0,70
	25 - 35	33,99	4,74	9,09	2,37	47,04	0,00	2,77	0,00
	35 - 45	30,77	5,58	8,65	3,27	47,88	0,38	3,46	0,00
	45 - 60	33,11	4,49	7,82	3,00	47,92	0,00	3,66	0,00
	60 und älter	37,24	3,32	7,40	2,04	40,31	0,26	8,42	1,02
	<b>Zusammen</b>	<b>35,31</b>	<b>4,34</b>	<b>8,18</b>	<b>2,68</b>	<b>44,81</b>	<b>0,24</b>	<b>4,14</b>	<b>0,29</b>
NPD	18 - 25	6,81	5,21	6,81	2,61	0,00	74,35	4,01	0,20
	25 - 35	2,42	4,44	5,45	2,63	0,20	81,01	3,64	0,20
	35 - 45	3,38	5,44	8,24	3,09	0,44	74,71	4,56	0,15
	45 - 60	3,80	4,91	9,18	1,58	0,47	73,10	6,17	0,79
	60 und älter	3,13	4,17	9,72	1,04	1,39	68,06	10,76	1,74
	<b>Zusammen</b>	<b>3,93</b>	<b>4,93</b>	<b>7,83</b>	<b>2,31</b>	<b>0,42</b>	<b>74,71</b>	<b>5,36</b>	<b>0,50</b>
Sonstige	18 - 25	17,14	8,57	12,86	8,57	8,57	5,71	34,29	4,29
	25 - 35	27,52	9,17	14,68	8,26	11,01	3,67	25,69	0,00
	35 - 45	16,19	8,57	13,81	6,19	12,86	2,86	35,24	4,29
	45 - 60	13,51	5,41	8,11	4,05	1,35	1,35	63,51	2,70
	60 und älter	11,32	0,00	13,21	1,89	7,55	0,00	66,04	0,00
	<b>Zusammen</b>	<b>17,29</b>	<b>7,12</b>	<b>12,37</b>	<b>5,93</b>	<b>8,64</b>	<b>2,71</b>	<b>43,22</b>	<b>2,71</b>
Ungültig	18 - 25	5,93	1,48	3,70	1,48	1,48	0,74	1,48	83,70
	25 - 35	8,39	2,58	6,45	0,00	3,87	0,65	1,94	76,13
	35 - 45	7,00	3,11	4,67	1,17	0,78	0,39	3,89	78,99
	45 - 60	11,46	4,43	8,07	2,34	2,34	1,04	4,95	65,36
	60 und älter	12,66	6,97	7,16	2,39	2,02	0,37	4,59	63,85
	<b>Zusammen</b>	<b>10,30</b>	<b>4,67</b>	<b>6,57</b>	<b>1,83</b>	<b>2,03</b>	<b>0,61</b>	<b>4,00</b>	<b>69,99</b>

**12. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach  
Geschlecht und Altersgruppen - Zweitstimme = 100 - Stimmensplitting -**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme folgende Partei bzw. ungültig							
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige	Ungültig
<b>Zweitstimme</b>		<b>Männer</b>							
SPD	18 - 25	75,30	3,01	12,46	3,08	4,29	1,29	0,29	0,29
	25 - 35	81,70	3,05	8,99	1,69	2,81	0,72	0,56	0,48
	35 - 45	82,06	3,25	9,54	0,97	2,52	0,65	0,65	0,37
	45 - 60	82,63	1,85	11,44	0,62	2,15	0,46	0,28	0,58
	60 und älter	87,63	1,44	8,70	0,23	1,12	0,14	0,00	0,74
	<b>Zusammen</b>	83,32	2,23	10,01	0,93	2,17	0,51	0,28	0,55
CDU	18 - 25	8,94	77,74	3,10	6,57	0,73	2,55	0,36	0,00
	25 - 35	4,60	81,49	4,22	5,84	0,50	1,99	0,99	0,37
	35 - 45	3,70	87,19	2,38	3,90	0,56	1,52	0,56	0,20
	45 - 60	4,67	86,84	2,53	3,77	0,51	1,07	0,21	0,39
	60 und älter	4,76	88,51	2,02	3,63	0,24	0,24	0,00	0,60
	<b>Zusammen</b>	4,74	86,29	2,54	4,15	0,45	1,12	0,32	0,38
Die Linke.	18 - 25	18,75	4,39	68,35	2,93	1,86	3,06	0,66	0,00
	25 - 35	14,97	4,99	74,59	0,93	0,81	1,74	1,39	0,58
	35 - 45	12,41	3,21	79,81	1,00	0,74	2,16	0,42	0,26
	45 - 60	12,63	2,15	81,82	0,80	0,77	1,33	0,09	0,41
	60 und älter	11,19	1,83	85,24	0,57	0,27	0,30	0,09	0,51
	<b>Zusammen</b>	12,77	2,65	80,96	0,93	0,68	1,31	0,30	0,40
FDP	18 - 25	12,75	39,42	7,54	35,36	0,87	2,32	1,45	0,29
	25 - 35	11,63	44,07	5,59	35,79	0,67	2,24	0,00	0,00
	35 - 45	7,48	53,15	3,15	32,28	0,79	2,10	0,79	0,26
	45 - 60	6,81	51,41	3,60	35,99	0,51	0,77	0,26	0,64
	60 und älter	4,04	64,74	2,81	27,02	0,00	0,18	0,18	1,05
	<b>Zusammen</b>	7,89	51,93	4,10	33,15	0,55	1,41	0,48	0,48
GRÜNE/B 90	18 - 25	64,91	1,75	9,21	0,88	23,25	0,00	0,00	0,00
	25 - 35	59,66	2,10	12,18	1,68	22,69	0,00	1,26	0,42
	35 - 45	58,93	2,23	8,93	2,01	25,45	0,45	1,79	0,22
	45 - 60	59,38	4,30	8,01	1,17	25,59	0,00	0,00	1,56
	60 und älter	73,76	2,62	4,37	0,58	16,62	0,29	0,00	1,75
	<b>Zusammen</b>	62,80	2,83	8,25	1,30	23,12	0,17	0,62	0,90
NPD	18 - 25	9,55	7,58	4,49	2,25	0,28	74,72	0,84	0,28
	25 - 35	6,05	7,05	7,05	3,02	0,00	76,32	0,50	0,00
	35 - 45	3,99	5,76	7,32	0,67	0,22	81,37	0,67	0,00
	45 - 60	4,03	3,78	7,81	0,50	0,00	83,63	0,00	0,25
	60 und älter	3,61	5,42	8,43	1,81	0,00	80,12	0,00	0,60
	<b>Zusammen</b>	5,55	5,94	6,90	1,58	0,11	79,29	0,45	0,17
Sonstige	18 - 25	17,91	7,46	26,87	14,93	4,48	14,93	13,43	0,00
	25 - 35	18,18	1,52	28,79	12,12	1,52	18,18	16,67	3,03
	35 - 45	13,11	6,56	22,95	10,66	4,10	14,75	25,41	2,46
	45 - 60	12,72	7,51	27,17	8,09	4,62	14,45	23,12	2,31
	60 und älter	26,81	12,32	23,91	4,35	7,97	12,32	6,52	5,80
	<b>Zusammen</b>	17,49	7,77	25,62	9,01	4,95	14,49	17,67	3,00
Ungültig	18 - 25	6,15	1,54	3,08	0,00	1,54	0,00	0,00	87,69
	25 - 35	2,67	0,00	0,00	0,00	0,00	1,33	0,00	96,00
	35 - 45	4,62	6,15	3,08	0,00	0,00	0,77	3,08	82,31
	45 - 60	4,93	2,82	4,93	0,70	0,00	2,82	0,70	83,10
	60 und älter	8,56	8,56	3,74	3,21	0,53	1,60	0,00	73,80
	<b>Zusammen</b>	5,84	4,84	3,34	1,17	0,33	1,50	0,83	82,14



**Noch: 12. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach  
Geschlecht und Altersgruppen - Zweitstimme = 100 - Stimmensplitting -**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme folgende Partei bzw. ungültig							
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige	Ungültig
<b>Zweitstimme</b>		<b>Frauen</b>							
SPD	18 - 25	75,74	3,02	11,14	1,99	5,89	1,27	0,64	0,32
	25 - 35	78,64	2,80	10,22	2,45	3,57	0,21	1,61	0,49
	35 - 45	81,58	2,53	9,78	1,39	3,50	0,25	0,64	0,32
	45 - 60	81,24	2,38	10,86	1,03	3,33	0,23	0,28	0,65
	60 und älter	87,08	2,16	7,66	0,59	1,71	0,05	0,10	0,64
	<b>Zusammen</b>	<b>82,82</b>	<b>2,42</b>	<b>9,40</b>	<b>1,15</b>	<b>2,98</b>	<b>0,25</b>	<b>0,44</b>	<b>0,54</b>
CDU	18 - 25	7,16	74,53	4,00	9,68	0,84	2,53	0,84	0,42
	25 - 35	4,58	84,86	2,16	6,23	1,02	0,76	0,25	0,13
	35 - 45	5,01	84,63	2,97	5,30	1,05	0,41	0,41	0,23
	45 - 60	5,40	84,02	3,18	5,95	0,68	0,27	0,14	0,36
	60 und älter	5,36	88,35	1,92	3,13	0,24	0,21	0,00	0,79
	<b>Zusammen</b>	<b>5,33</b>	<b>85,23</b>	<b>2,63</b>	<b>5,04</b>	<b>0,64</b>	<b>0,46</b>	<b>0,20</b>	<b>0,47</b>
Die Linke.	18 - 25	20,55	2,90	70,49	2,11	1,32	1,45	0,53	0,66
	25 - 35	17,78	2,84	72,59	2,22	1,98	1,48	0,49	0,62
	35 - 45	13,26	3,03	78,57	1,68	1,45	0,70	0,98	0,33
	45 - 60	13,68	2,70	80,19	1,51	0,67	0,42	0,29	0,55
	60 und älter	12,36	2,01	82,95	0,66	0,63	0,57	0,13	0,69
	<b>Zusammen</b>	<b>14,02</b>	<b>2,58</b>	<b>79,37</b>	<b>1,38</b>	<b>0,98</b>	<b>0,69</b>	<b>0,42</b>	<b>0,56</b>
FDP	18 - 25	19,59	39,59	7,35	29,39	1,22	2,04	0,41	0,41
	25 - 35	12,47	41,81	4,40	37,65	0,73	0,73	2,20	0,00
	35 - 45	9,89	46,29	4,81	35,71	1,51	0,69	0,96	0,14
	45 - 60	11,70	42,72	4,35	37,69	1,90	0,54	0,54	0,54
	60 und älter	9,62	54,37	2,77	30,76	1,17	0,29	0,00	1,02
	<b>Zusammen</b>	<b>11,52</b>	<b>46,09</b>	<b>4,35</b>	<b>34,75</b>	<b>1,39</b>	<b>0,68</b>	<b>0,75</b>	<b>0,46</b>
GRÜNE/B 90	18 - 25	60,32	3,17	11,51	0,79	21,03	0,00	2,38	0,79
	25 - 35	52,85	4,47	8,13	2,03	26,42	0,41	3,66	2,03
	35 - 45	60,59	4,79	8,81	1,70	20,87	0,15	2,94	0,15
	45 - 60	59,67	4,39	8,29	1,14	25,53	0,49	0,33	0,16
	60 und älter	69,22	3,17	5,60	0,93	18,84	0,56	0,75	0,93
	<b>Zusammen</b>	<b>61,50</b>	<b>4,09</b>	<b>8,14</b>	<b>1,31</b>	<b>22,26</b>	<b>0,35</b>	<b>1,74</b>	<b>0,61</b>
NPD	18 - 25	11,18	8,70	9,32	4,35	0,62	65,22	0,62	0,00
	25 - 35	4,72	7,87	4,72	3,15	0,00	77,17	1,57	0,79
	35 - 45	6,80	7,28	12,62	2,43	0,49	68,45	1,46	0,49
	45 - 60	7,39	4,55	8,52	2,84	0,00	73,86	1,14	1,70
	60 und älter	11,11	10,00	6,67	0,00	1,11	70,00	0,00	1,11
	<b>Zusammen</b>	<b>8,03</b>	<b>7,37</b>	<b>8,95</b>	<b>2,76</b>	<b>0,39</b>	<b>70,66</b>	<b>1,05</b>	<b>0,79</b>
Sonstige	18 - 25	17,14	14,29	14,29	12,86	2,86	14,29	21,43	2,86
	25 - 35	18,18	4,55	18,18	13,64	9,09	9,09	25,76	1,52
	35 - 45	19,10	6,53	25,63	10,55	6,53	6,53	21,61	3,52
	45 - 60	22,68	8,25	29,21	6,53	4,81	4,81	18,56	5,15
	60 und älter	26,87	14,93	21,64	7,09	8,21	5,22	9,70	6,34
	<b>Zusammen</b>	<b>22,37</b>	<b>10,07</b>	<b>24,16</b>	<b>8,61</b>	<b>6,38</b>	<b>6,38</b>	<b>17,34</b>	<b>4,70</b>
Ungültig	18 - 25	5,63	1,41	7,04	0,00	1,41	1,41	4,23	78,87
	25 - 35	2,08	0,00	2,08	0,00	0,00	0,00	0,00	95,83
	35 - 45	7,56	6,72	0,84	0,00	0,00	0,00	4,20	80,67
	45 - 60	10,17	5,65	5,65	1,13	0,00	0,56	1,69	75,14
	60 und älter	15,51	7,91	6,96	1,58	0,95	0,63	0,00	66,46
	<b>Zusammen</b>	<b>11,08</b>	<b>6,02</b>	<b>5,34</b>	<b>0,96</b>	<b>0,55</b>	<b>0,55</b>	<b>1,50</b>	<b>74,01</b>

**Noch: 12. Kombination der Erststimme und Zweitstimme bei der Bundestagswahl 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen - Zweitstimme = 100 - Stimmensplitting -**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme folgende Partei bzw. ungültig							
		SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/B 90	NPD	Sonstige	Ungültig
<b>Zweitstimme</b>		<b>Insgesamt</b>							
SPD	18 - 25	75,51	3,01	11,83	2,56	5,05	1,28	0,45	0,30
	25 - 35	80,07	2,92	9,65	2,09	3,22	0,45	1,12	0,49
	35 - 45	81,80	2,87	9,67	1,20	3,04	0,44	0,65	0,34
	45 - 60	81,87	2,13	11,12	0,84	2,79	0,34	0,28	0,62
	60 und älter	87,32	1,85	8,10	0,44	1,45	0,09	0,06	0,69
	<b>Zusammen</b>	<b>83,05</b>	<b>2,33</b>	<b>9,68</b>	<b>1,05</b>	<b>2,61</b>	<b>0,37</b>	<b>0,37</b>	<b>0,55</b>
CDU	18 - 25	8,11	76,25	3,52	8,02	0,78	2,54	0,59	0,20
	25 - 35	4,59	83,16	3,21	6,03	0,75	1,38	0,63	0,25
	35 - 45	4,31	86,00	2,65	4,55	0,79	1,00	0,49	0,22
	45 - 60	5,03	85,47	2,84	4,83	0,60	0,68	0,18	0,37
	60 und älter	5,08	88,43	1,97	3,36	0,24	0,22	0,00	0,70
	<b>Zusammen</b>	<b>5,03</b>	<b>85,76</b>	<b>2,59</b>	<b>4,60</b>	<b>0,55</b>	<b>0,79</b>	<b>0,26</b>	<b>0,43</b>
Die Linke.	18 - 25	19,66	3,64	69,42	2,51	1,59	2,25	0,60	0,33
	25 - 35	16,33	3,95	73,62	1,56	1,38	1,61	0,96	0,60
	35 - 45	12,86	3,12	79,15	1,36	1,11	1,38	0,72	0,30
	45 - 60	13,13	2,41	81,04	1,14	0,72	0,89	0,18	0,48
	60 und älter	11,76	1,92	84,12	0,61	0,45	0,43	0,11	0,60
	<b>Zusammen</b>	<b>13,39</b>	<b>2,61</b>	<b>80,17</b>	<b>1,15</b>	<b>0,83</b>	<b>1,00</b>	<b>0,36</b>	<b>0,48</b>
FDP	18 - 25	15,59	39,49	7,46	32,88	1,02	2,20	1,02	0,34
	25 - 35	12,03	42,99	5,02	36,68	0,70	1,52	1,05	0,00
	35 - 45	8,66	49,80	3,96	33,96	1,14	1,41	0,87	0,20
	45 - 60	9,19	47,19	3,97	36,81	1,19	0,66	0,40	0,59
	60 und älter	7,09	59,08	2,79	29,06	0,64	0,24	0,08	1,04
	<b>Zusammen</b>	<b>9,68</b>	<b>49,06</b>	<b>4,22</b>	<b>33,94</b>	<b>0,96</b>	<b>1,05</b>	<b>0,61</b>	<b>0,47</b>
GRÜNE/B 90	18 - 25	62,50	2,50	10,42	0,83	22,08	0,00	1,25	0,42
	25 - 35	56,20	3,31	10,12	1,86	24,59	0,21	2,48	1,24
	35 - 45	59,91	3,74	8,86	1,83	22,74	0,27	2,47	0,18
	45 - 60	59,54	4,35	8,16	1,15	25,55	0,27	0,18	0,80
	60 und älter	70,99	2,96	5,12	0,80	17,97	0,46	0,46	1,25
	<b>Zusammen</b>	<b>62,07</b>	<b>3,54</b>	<b>8,19</b>	<b>1,30</b>	<b>22,63</b>	<b>0,27</b>	<b>1,25</b>	<b>0,74</b>
NPD	18 - 25	10,06	7,93	6,00	2,90	0,39	71,76	0,77	0,19
	25 - 35	5,73	7,25	6,49	3,05	0,00	76,53	0,76	0,19
	35 - 45	4,87	6,24	8,98	1,22	0,30	77,32	0,91	0,15
	45 - 60	5,06	4,01	8,03	1,22	0,00	80,63	0,35	0,70
	60 und älter	6,25	7,03	7,81	1,17	0,39	76,56	0,00	0,78
	<b>Zusammen</b>	<b>6,29</b>	<b>6,37</b>	<b>7,52</b>	<b>1,94</b>	<b>0,20</b>	<b>76,69</b>	<b>0,63</b>	<b>0,36</b>
Sonstige	18 - 25	17,52	10,95	20,44	13,87	3,65	14,60	17,52	1,46
	25 - 35	18,18	3,03	23,48	12,88	5,30	13,64	21,21	2,27
	35 - 45	16,82	6,54	24,61	10,59	5,61	9,66	23,05	3,12
	45 - 60	18,97	7,97	28,45	7,11	4,74	8,41	20,26	4,09
	60 und älter	26,85	14,04	22,41	6,16	8,13	7,64	8,62	6,16
	<b>Zusammen</b>	<b>20,48</b>	<b>9,18</b>	<b>24,73</b>	<b>8,77</b>	<b>5,82</b>	<b>9,52</b>	<b>17,47</b>	<b>4,04</b>
Ungültig	18 - 25	5,88	1,47	5,15	0,00	1,47	0,74	2,21	83,09
	25 - 35	2,44	0,00	0,81	0,00	0,00	0,81	0,00	95,93
	35 - 45	6,02	6,43	2,01	0,00	0,00	0,40	3,61	81,53
	45 - 60	7,84	4,39	5,33	0,94	0,00	1,57	1,25	78,68
	60 und älter	12,92	8,15	5,77	2,19	0,80	0,99	0,00	69,18
	<b>Zusammen</b>	<b>8,72</b>	<b>5,49</b>	<b>4,44</b>	<b>1,05</b>	<b>0,45</b>	<b>0,98</b>	<b>1,20</b>	<b>77,67</b>